

**Merkblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten**  
(Informationspflicht nach Art. 13 DS-GVO - Direkterhebung beim Betroffenen)

**1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen**  
(Art. 13 Abs. 1 lit. a DS-GVO)

**Verantwortlicher:**                   **Stadt Suhl**  
Der Oberbürgermeister  
Marktplatz 1  
98527 Suhl

**Innerorganisatorisch für die Datenverarbeitung verantwortlich:**

**Amt:**                                   **Personal- und Hauptamt**  
Friedrich-König-Straße 42  
98527 Suhl

**Kontakt:**

**Telefon**                               03681/ 742256  
**Fax**                                    03681/ 742394  
**E-Mail**                               personal-organisation@stadtsuhl.de

**2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**  
(Art. 13 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

<b><u>Postanschrift:</u></b>	<b><u>Kontakt:</u></b>
Datenschutzbeauftragte	Telefon           03681/ 742501
Friedrich-König-Straße 42	Fax               03681/ 742950
98527 Suhl	E-Mail           datenschutz@stadtsuhl.de

**3. Zwecke der Datenverarbeitung**  
(Art. 13 Abs. 1 lit. c HS 1 DS-GVO)

- Personalangelegenheiten
  - Bewerbungsverfahren
  
- Statistiken (anonymisiert bzw. aggregiert)
  - Zuarbeit an behördeninterne Statistikstelle
  - Zuarbeit für Bundes- und Landesstatistiken
  - Führung eigener Statistiken

**4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung**  
(Art. 13 Abs. 1 lit. c HS 2 DS-GVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. B, Art. 88 DS-GVO i. V. m. § 27 Thüringer Datenschutzgesetz (ThürDSG). Des Weiteren finden Sie Regelungen zum gleichen Sachverhalt in den nachfolgenden Gesetzen/ Verordnungen/ Vereinbarungen etc.:

- **Thüringer Beamtengesetz (ThürBG)**
  
- **Grundgesetz**  
*Artikel 33*

- **Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)**
- **Thüringer Gleichstellungsgesetz (ThürGleichG)**

### 5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

(Art. 13 Abs. 1 lit. e DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten erhalten folgende Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern:

- innerhalb des Verantwortlichen:
- Mitarbeiter Personalamt (nach Zuständigkeit)
  - Oberbürgermeister, Bürgermeister
  - Ämter, Eigenbetrieb (nach Zuständigkeit)
  - Justizariat
  - Personalrat, Schwerbehindertenvertretung, Gleichstellungsbeauftragte (nach Zuständigkeit)
- Auftragsverarbeiter:
- Dritte (außerhalb des Verantwortlichen):
- Gerichte, Rechtsanwälte im Falle eines Klageverfahrens

### 6. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

(Art. 13 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten werden an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt:

- ja       nein

### 7. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer

(Art. 13 Abs. 2 lit. a DS-GVO)

- Die Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt für die Dauer von:
- maximal sechs Monate nach Beendigung des Verfahrens
  - Initiativbewerbungen: es erfolgt eine Löschung direkt nach schriftlicher Absage
- Die konkrete Speicherdauer kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht angegeben werden. Daher werden die Daten so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen für die (jeweilige Aufgabenerfüllung beschreiben) erforderlich ist.

### 8. Rechte der Betroffenen im Rahmen der Verarbeitung

(Art. 13 Abs. 2 lit. b DS-GVO)

**Die nachfolgenden Rechte bestehen nur nach den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und können auch durch spezielle Regelungen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein.**

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann grundsätzlich nicht mehr (Art. 21 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln, (Art. 20 DS-GVO).

**9. Recht auf Widerruf der Einwilligung bei einer Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a  
oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO** (Art. 13 Abs. 2 lit. c DS-GVO)

- Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beruht auf einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO). Daher haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

**10. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde**  
(Art. 13 Abs. 2 lit. d DS-GVO)

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 Abs. 1 DS-GVO. Dies ist in Thüringen der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt ([www.tfdi.de](http://www.tfdi.de)).

**11. Gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten**  
(Art. 13 Abs. 2 lit. e DS-GVO)

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist

gesetzlich vorgeschrieben       vertraglich vorgeschrieben       für einen Vertragsabschluss erforderlich.

Sie sind verpflichtet Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen:       ja       nein

Die Folgen Ihrer Nichtbereitstellung sind:

Eine Teilnahme am Bewerbungsverfahren ist nicht möglich.

**12. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß  
Art. 22 Abs.1, 4 DS-GVO** (Art. 13 Abs. 2 lit. f DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht für eine automatisierte Entscheidungsfindung genutzt.

**13. Weiterverarbeitung für einen anderen Zweck**  
(Art. 13 Abs. 3 DS-GVO)

Sollte im Rahmen einer zukünftigen Verarbeitung eine Zweckänderung vorgenommen werden, werden Sie hierüber informiert, soweit hierzu eine gesetzliche Pflicht besteht.

